

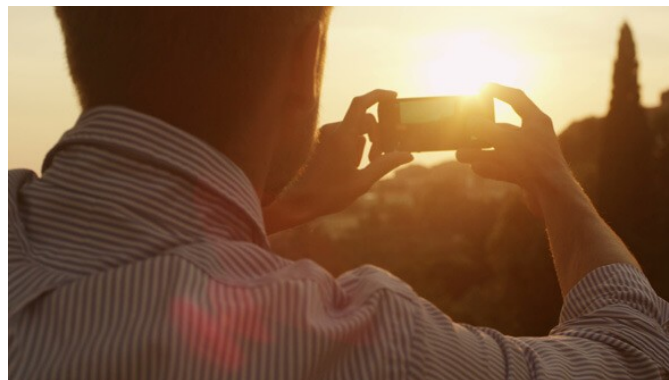
Deinen Traum leben

Hier ist etwas interessantes: Wenn wir Träume entschlüsseln und in einem filmähnlichen Format abspielen könnten, wärst du daran interessiert, sie anzuschauen?

Nehmen wir an, du gehst heute Nacht ins Bett, wachst morgen auf und ich gebe dir diese Technologie, damit du sehen kannst, was du gestern Nacht geträumt hast. Wärst du neugierig? Ich bin sicher, die meisten werden das tun, so wie ich auch. Was aber, wenn die Aufnahme deines Traums einige Stunden dauert? Würdest du alles anschauen? Würdest du dann weiter deine Träume aufnehmen und sie jeden Tag nach dem Aufwachen anschauen, als ob du jetzt eine Fernsehserie schaust? Weil wenn ja, endest du vielleicht damit, dass du deine Träume träumst, oder deinen Traum lebst. Hast du das verstanden?

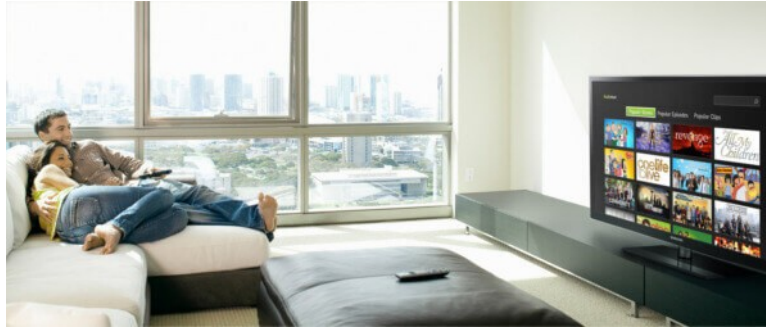
Wenn du das, was du geträumt hast, jeden Tag viele Stunden am Tag anschaust, ist es so, als würdest du das, was du in deinem Kopf hast, nehmen und in einer konstanten Schleife mit winzigen Variationen wieder aufnehmen. Ich finde das eine enorme Zeitverschwendung.

Aber warte mal ... ich denke, das ist so ziemlich das, was heute die meisten Menschen machen.



Sie gehen zu Orten, machen Fotos oder nehmen Videos von diesem Ort auf und sie genießen es kaum. Sie teilen diesen Moment mit anderen und sehen sich Fotos mehr an als die Realität. Du schaust auf meinem FB-Profil, wohin ich gegangen bin, ich schaue auf deins, wir beide schauen auf Fotos. Ich kenne Menschen, die alle Orte in Fotoqualität sehen, um es so auszudrücken. Weil sie nach dem schauen, wie großartig ein Foto mit Sonnenuntergang aussehen wird, aber das Ereignis selbst genießen sie nicht. Schau dir dein Facebook- oder Instagram-Profil oder die Profile anderer an, dann hast du so ziemlich eine Vorstellung von dem, worüber ich spreche :). Wenn du dein Leben damit verbringst, Fotos und Videos zu machen, und diese dann später anschaust, ähnelt das nicht nur dem Anschauen deiner eigenen Träume, sondern auch dem Zeitverbringen, um sie aufzunehmen. Und du vergisst zu leben ...

Mehr dazu. Wie viele schauen sich Filme, Reality-Shows oder Fernsehserien an? Viele! Du kannst dir Statistiken anschauen und du wirst feststellen, dass Milliarden von Lebewesen sie täglich anschauen. Aber ist es nicht so, als würde man die Träume anderer Menschen anschauen?



Denk darüber nach ... Lohnt es sich, die kurze Zeit, die du auf diesem Planeten hast, mit digitalen Darstellungen davon, der Realität, zu verbringen?

Früher war ich verrückt nach neuen Handys und Kameras. Ich hatte einige der hochwertigsten Handys der Zeit, als damals Handys mit Kameras zum ersten Mal verfügbar waren. Ich habe so viele Fotos gemacht und so viele Videos aufgenommen. Ich erinnere mich, dass ich einmal in die Schulferien gegangen war (in ein Zeltlager ähnliches Camp), und ich hatte ein [Alcatel aus dem Jahr 2003](#) (brandneu) mit weniger Farben als meine blau-weißen Schuhe :) und einer Kamera mit so einer schlechten Qualität, dass man Menschen von Bäumen unterscheiden konnte, aber nicht umgekehrt :). Wie auch immer, weil ich Technik liebte, nahm ich das Handy in den Urlaub und filmte/fotografierte alles, obwohl es nur 1,8 MB Speicherplatz hatte, aber ich löschte viele Fotos, da ich neue aufnehmen wollte. Ich habe es so oft benutzt und den Urlaub/die Reise so lange durch sein Display gesehen, dass ich wochenlange Schwierigkeiten hatte, in mehr als 3 Farben zu denken oder zu träumen :). Ich meine das echt so. Es war so frustrierend, aber wenn ich mir eine Szene vorstellte, konnte ich sie mir nicht in vollen Farben vorstellen. Nur in Alcatel-Qualität. Die ganze Reise war für mich in drei Farben. Auf die gleiche Art und Weise vermute ich, dass solche Momente, wenn nicht der größte Teil des Lebens der Menschen, in HD oder 4k ist, jedoch niemals in voller Augenauflösung.

Überall wo ich hingeh, sehe ich Menschen mit ihren Handys so viele Fotos machen, dann schauen sie auf ihre Bildschirme, um sicherzugehen, dass das Foto gut ist. Sie scheinen wenig Aufmerksamkeit darauf zu richten, wo sie sich gerade befinden.

Ich entscheide mich dafür, nicht noch einmal in diese Art von Verhalten zu geraten, und ich nehme selten mein Handy heraus, um die Realität 'einzufangen', so selten, dass ich das heutzutage erklären muss, weil ich nicht nur 30 Fotos pro Woche mache, sondern vielleicht 10 pro Jahr. Ich erkenne jetzt, wie entspannend und real es ist, zu genießen, wo man hingeh (oder wenn man nur live lebt), anstatt Fotos zu machen oder aufzunehmen. Selbst wenn man sagt, dass man nur ein paar Fotos machen wird, vermute ich, dass man unbewusst immer noch Landschaften im Sinne eines guten Fotoshootings betrachtet, und das könnte den Genuss in diesem Moment verringern.

Ich weiß, dass es interessant ist, sich Fotos von sich anzuschauen, vor allem, wenn man Falten bekommt :), aber ich hoffe, dass ich ein sehr interessantes Leben für mich gestalten kann, sodass ich nicht das Bedürfnis habe, zurückzublicken, auch nicht in die Zukunft, sondern in die Gegenwart. Als ich klein war, habe ich den ganzen Tag mit meinen Freunden gespielt: Versteckspiel, Fußball und so viele andere Spiele. Ich finde es lächerlich, mir jetzt vorzustellen, dass wir, wenn wir Verstecken spielen, kurz anhalten könnten, um ein Selfie zu machen, während wir uns verstecken, den 'Hashtag' #dukannstmichnichtfinden hinzuschreiben und es auf Twitter posten. Oder ein Gruppenfoto mit den momentanen Fußballmannschaften, die wir vor Ort versammelten. Wir haben

diesen Moment genossen und hatten nicht das Bedürfnis, es irgendwo zu posten oder festzuhalten, damit wir es in Zukunft betrachten können, weil wir so mit der Gegenwart beschäftigt waren. Wir hatten wirklich das Gefühl, als würden wir leben, und wir werden nichts vermissen, wenn wir den Moment nicht aufnehmen, denn morgen fangen wir wieder von vorne an

Eine Randnotiz: Ich vermute, dass Menschen, die Fotos mit sich oder Updates darüber posten, wie viel Spaß sie haben, gar nicht so viel Spaß haben, denn wenn sie hätten, hätten sie wenig oder keine Zeit oder Interesse, sie in einem sozialen Netzwerk zu posten, damit andere sie sehen. Glaubst du das nicht auch? Ich vermute auch, dass die meisten interessanten Menschen keinen FB- oder Instagram-Account haben :). Sie interessieren sich vielleicht nicht für solche Dinge, sondern für ihr gegenwärtiges Leben, mit dem sie so beschäftigt sind, es zu leben, dass sie es nicht aufzeichnen müssen.

Ich verstehe, dass es vielleicht Menschen gibt, die gerne fotografieren und das nicht als große Sache sehen, aber wunderst du dich, wie es wäre, in einer Zeit zu leben, in der es keine solchen Geräte gab? Vielleicht wäre das erfüllender? Ich denke nur darüber nach ...

Ich war an einigen sehr interessanten Orten und habe überhaupt keine Fotos gemacht, aber ich habe nicht das Gefühl, etwas verpasst zu haben. Ich habe die Reise genossen und das mache ich in den letzten Jahren. Versuche, dein Smartphone zu Hause zu lassen, wenn du rausgehst, und schau, wie sich das anfühlt :). Vielleicht ist es eine komplette Zeitverschwendung, all diese Momente aufzunehmen ... für wen tust du das? Und wer auch immer dieser 'Wen' ist, in Hunderten von Jahren (oder weniger) sind deine Fotos oder Videos höchstwahrscheinlich völlig irrelevant. Also, ich würde vorschlagen, für dich selbst zu leben, und wenn du keine Spur von deinem Leben hinterlässt – mach dir keine Sorgen, alle Spuren unseres Lebens werden irgendwann verschwunden sein (und ich vermute eher, weil es einem bei so vielen Fotos möglicherweise schon schwer fällt, ihre Relevanz zu sehen).

Ich entscheide mich nicht dafür, meinen Traum zu leben, ich versuche einfach zu leben.

Dieser Artikel stammt von [Tio](#) und ich habe ihn ins Deutsche übersetzt, weil ich ihn spannend, relevant und interessant finde. Hier ist das [Original](#).